



Sammlung Theaterzettel

Die Prinzessin von Trapezunt

Zweig, Fritz

1920-01-28

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



National-Theater Mannheim

161

Mittwoch, 28. Januar 1920. 26. Vorstellung im Abonnement D
(für II. Parkett D 22)

Die Prinzessin von Trapezunt

Parodie-Oper von Ch. Nutter und E. Tréfeu

Musik von Jacques Offenbach

Bearbeitet und inszeniert von Carl Hagemann

Musikalische Leitung: Fritz Zweig

Personen:

Fürst Casimir von Knippershausen	Robert Garrion
Rafael, sein Sohn	Gretel Neumann
Sparadrap, dessen Erzieher	Ludwig Schmitz a. G.
Cabriolo, Besitzer eines Wachsfigurenkabinetts	Hugo Boissin
Zanetta } seine Töchter	{ Irene Eden
Megina }	{ Gretel Mohr
Gerua }	{ Mar arete Ziehl
Paola, seine Schwester	Elise de Lank
Tremolini, Clown bei Cabriolo	Alfred Landory
Recardi }	{ Maria Stein
Flaminio } Pagen Casimirs	{ Theresie Weidmann
Finochini }	{ Alma Wolf
Ein Lotterie-Direktor	Karl Böller

Jäger, Lotterie-Agenten, Gefolge des Fürsten, Pagen, Diener, Volk.

Spielleitung: Karl Marx

Nach dem ersten und zweiten Akt findet eine größere Pause statt.

Textbücher sind an der Kasse für 90 Pfennig zu haben.

Das Personal ist angewiesen, während des Orchester-Vorspiels Niemand den Zutritt zum Zuschauerraum zu gestatten.

Kasseneröffnung 5 1/2 Uhr **Anfang 6 Uhr** Ende 8 1/2 Uhr

Die Zurücknahme von Eintrittskarten findet nur bei Stückänderung statt.

Mittel-Preise:

Parterre-Logen 1. Reihe	M. 13 10	II. Rang Mitte 1. Reihe	M. 9 60
2. Reihe	10 60	2. u. 3. Reihe	8 60
Proszeniums-Logen-Borderplätze	13 10	Seite: 1. Reihe	8 60
Rückplätze	10 60	2. Reihe	7 10
Sperreplätze: 1. Parkett	11 60	Proszeniums-Logen-Borderplätze	8 10
2. Parkett	9 60	Rückplätze	7 10
Stehplätze im Parkett	6 10	III. Rang Mitte: 1. Reihe	7 10
im Parterre	4 10	2. u. 3. Reihe	6 10
I. Rang Mitte: 1. Reihe	17 60	Seite: 1. Reihe	6 10
2. Reihe	15 10	2. Reihe	4 60
3. u. 4. Reihe	13 10	Proszeniums-Logen-Borderplätze	5 10
5. Reihe	12 10	Rückplätze	3 60
Logen: 1. Reihe	15 10	IV. Rang: Mitte	2 70
2. u. 3. Reihe	12 10	Seite	1 25

Kartenvorverkauf für die Vorstellungen am Dienstag, Mittwoch und Donnerstag beginnt jeweils am Montag, für Freitag, Samstag und Sonntag jeweils am Mittwoch. - Tagesverkauf an Werktagen vormittags von 10-1 Uhr u. nachmittags von 3 1/2-5 Uhr, an Sonn- u. Feiertagen vormittags von 11-1 Uhr (nachmittags beim Theaterportier), an Samstagen von 10-1 Uhr; außerdem bei der Verkaufsstelle bei August Kremer, Paradeplatz, D 1, 5. Bestellungen auf I. Rangplätze nehmen auswärts an: Karl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg, Eugen Pfeiffer, Musikalienhandlung in Heidelberg.
An der Kasse des Rosengartens am Tage der Vorstellung von 11-1 und von 3 1/2-5 Uhr.
Vorbestellungen für Stehplätze, Parterre- und IV. Rangplätze werden nicht angenommen.

Im National-Theater:

Donnerstag, 29. Januar:	A 26, kleine Preise: Biedermeier-Abend: Schneider Fips, Das Landhaus an der Heerstraße	Anfang 6 Uhr
Freitag, 30. Januar:	B 27, mittlere Preise: Undine	Anfang 6 Uhr
Samstag, 31. Januar:	Außer Abonnement, mittlere Preise: Eine Nacht in Venedig	Anfang 6 Uhr
Sonntag, 1. Februar:	6. Vormittagsaufführung: Klobund	Anfang 11 1/4 Uhr
Sonntag, 1. Februar:	Abends, Außer Abonnement, hohe Preise: Die Schöne und das Tier	Anfang 8 1/2 Uhr